

# PFARRBRIEF

Ausgabe 365

01. Oktober 2024 - 30. November 2024

## Pfarrverband

Unser Zukunftsprozess

## Allerheiligen

Seelensonntag  
Der Tod als Teil des Lebens



pfarrgemeinde-nofels

pfarre-nofels.com



# In dieser Ausgabe des Pfarrbriefs

<b>Termine und Gottesdienste</b>	<b>3</b>	Seelsorge Daheim	16
Miteinander - Tut gut	5	Offene Bibelrunden	17
Zukunftsprozess des Pfarrverbandes	7	<b>Kinder &amp; Jugend</b>	<b>18</b>
<b>Pfarre</b>	<b>9</b>	Unsere Minis	18
Kirchenrechnung	9	Sternsinger	19
Naturfriedhof	10	Erstkommunion NEU	20
Renovierung Kapelle Fresch	11	Firmvorbereitung	20
Zum Geburtstag eine Messe	13	Frohsinn	<b>21</b>
Verstorbenengedenken	14	Suppen Sonntag	21
Taufen	14	<b>Senioren</b>	<b>22</b>
Der Tod als Teil des Lebens	15	Geburtstage	23
Gedanken zum Seelen Sonntag	16	<b>Spiritualität</b>	<b>24</b>

## Wir sind für Sie da

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag bis Freitag  
von 09:00 bis 11:00 Uhr

### Pfarrservice-Team

Norbert Attenberger  
Wolfgang Breuß  
Manuela Hartmann  
Ursula Strohal-Hagen  
Telefon: 05522 73881  
E-Mail: office@pfarre-nofels.com

### Sterbefall

Einen Sterbefall melden Sie bitte  
unter der Telefonnummer 0676 832408223

Zuweisung einer Grabstätte bei  
Franz Bertschler (Friedhofsverwaltung)  
Telefon 0677 62124365

### Impressum

Herausgeber: Pfarramt Nofels, 6800 Feldkirch-Nofels, Rheinstraße 5  
Telefon: 05522 73881, E-Mail: office@pfarre-nofels.com,  
www.pfarre-nofels.com  
Redaktion und Gestaltung: Ursula Strohal-Hagen  
Druck: Diöpress, Feldkirch, Konzeption: Theo B. Weidmann / wdmn.at

# Termine, Gottesdienste und Veranstaltungen

## Allgemeine Gottesdienstordnung

### Pfarrkirche Mariä Heimsuchung

Samstag, Vorabendmesse im Pfarrverband  
um 18:30 Uhr:

Im Oktober in Nofels

Im November in Tisis

Sonntag, Messfeier oder Wortgottesfeier  
um 09:15 Uhr

Dienstag, Messfeier oder Morgenlob  
um 08:00 Uhr

### Bangs, St. Sebastian

Messfeier jeden 3. Sonntag im Monat  
um 17:30 Uhr

### Fresch, St. Martin

Messfeier jeden 1. Mittwoch im Monat  
um 19:00 Uhr (von Dezember bis Ostern finden  
keine Messfeiern statt)

### Haus Nofels

Donnerstag, Messfeier/Andacht  
um 10:15 Uhr

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Neben den üblichen Gottesdiensten sind folgende Feiern und Veranstaltungen geplant. Bitte beachten Sie die wöchentlichen Aushänge und Verlautbarungen, falls sich Änderungen ergeben.

Mittwoch	02.10.2024	19:00	Messfeier Kapelle Fresch
Samstag	12.10.2024	18:30	Firmung Julia Koch und Lilly Weikl
Mittwoch	16.10.2024	14:30	Seniorennachmittag zum Erntedank
Sonntag	20.10.2024	09:15	Messfeier mit Jahrtagsgedenken
		11:00	Suppenonntag in der VS Nofels (11:00 - 14:00 Uhr und 17:00 -19:00 Uhr)
Mittwoch/Donnerstag	30./31.10.2024	17:30	Messfeier Kapelle Bangs Friedhofsgespräche
Freitag-Allerheiligen	01.11.2024	09:15	Messfeier zu Allerheiligen
		14:00	Totengedenken mit Gräbersegnung
Samstag-Allerseelen	02.11.2024	18:30	Vorabendmesse zu Allerseelen in Tisis
Sonntag-Seelensonntag	03.11.2024	09:15	Messfeier mit den Ortsvereinen
Sonntag	10.11.2024	09:30	Pfarrverbandsmesse in Tisis, anschl. Pfarrverbandsversammlung
Montag	11.11.2024	19:00	Patrozinium Kapelle Fresch
Sonntag	17.11.2024	09:15	Messfeier mit Jahrtagsgedenken und Segnung des neuen Naturfriedhofes
		17:00 - 19:00	Stunden des Trostes
		17:30	Messfeier Kapelle Bangs

## TERMINE

### Termine im Pfarrverband

Sonntag	06.10.2024	09:30	Familiengottesdienst mit Erntedankfeier in Tisis
Dienstag	08.10.2024	19:30	Bibelrunde mit Pfr. Hubert Lenz in Tosters
Sonntag	13.10.2024	10:30	Familiengottesdienst mit Erntedankfeier in Tosters, anschl. Kartoffelessen
Montag	14.10.2024	19:30	Bibelrunde in Tosters
Donnerstag	17.10.2024	15:00	Bibelrunde in Tisis
Mittwoch/Donnerstag	30./31.10.2024		Friedhofsgespräche in Nofels, Tisis und Tosters
Sonntag	10.11.2024	09:30	Pfarrverbandsmesse in Tisis anschl. Pfarrverbandsversammlung
Dienstag	12.11.2024	19:30	Bibelrunde in Tosters
Donnerstag	14.11.2024	15:00	Bibelrunde in Tisis
Freitag	22.11.2024	13:30	Memento mori - Stadtführung Konstanz
Sonntag	24.11.2024	09:30	Messe zu Christkönig in Tisis anschl. Weihnachtsbasar

## SUPPENSONNTAG NOFELS

Sonntag, 20. Oktober 2024  
11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

### Volksschule Nofels

Die freiwilligen Spenden dienen dem Aufbau einer Krankenstation in Mbuyuni Village in Tansania. Dies ist das Heimatdorf des Pfarrers Sylvester Nitunga, der vielen Noflern gut bekannt ist. Der Rohbau steht kurz vor der Vollendung. Nun steht die Errichtung des Daches an.



Die Suppen werden von Nofler Gewerbebetrieben gespendet.

## WEIHNACHTSBASAR

Im Pfarrsaal Tisis findet am

**Christkönig-Sonntag, 24.11.2024**

**von 10:30 – 15:00 Uhr**

wieder der traditionelle Weihnachtsbasar statt. Angeboten werden Adventkränze, Weihnachtskekse, Marmeladen, Socken, Taschen, Flohmarkt-Weihnachtsschmuck, Geschenkartikel und vieles mehr...

Wenn Sie Ihr kreatives Talent einbringen und z.B. Kerzen basteln, Socken stricken, Kränze binden usw. wollen, melden Sie sich bitte bei:

Ruth Aberer, Tel. 78 954 oder im

Pfarrbüro, Tel. 76 049



# Miteinander - Tut gut

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Arbeitsjahr hat wieder begonnen, unser Pfarrverband befindet sich in einem Veränderungsprozess, auch die Pfarre Nofels wird sich verändern. Im Bewusstsein, dass das Verlassen der gewohnten Wege auch immer mit Angst und Unsicherheit verbunden ist, dürfen wir uns jedoch sicher sein, dass wir getragen und begleitet sind! Der Heilige Geist führt und leitet uns auch in diesen herausfordernden Zeiten.

## Novene für den Pfarrverband

In den Ferien haben wir an neun Samstagen für unseren Pfarrverband um den Beistand Gottes gebetet. Bei diesen kurzen Auszeiten am Morgen durften wir die Kapellen des Pfarrverbandes kennenlernen und einander begegnen. Miteinander in Kontakt kommen, miteinander reden und beten, miteinander feiern, aber auch miteinander planen und suchen, tut gut. Im gemeinsamen Tun eröffnen sich oft neue Perspektiven, die Angst kann der Zuversicht weichen.

So möchte ich an dieser Stelle allen danken, die der Einladung zu diesen kleinen Andachten gefolgt sind, besonders auch den Leiterinnen und Leitern, Karin

Guggenberger, Ursula Allgäuer, Nicole Oehri, Norbert Attenberger, Wolfgang Breuß, Harald Weißenbacher und Simon Gribi, für die jeweils schöne und persönliche Gestaltung. Der Geist des Miteinanders tut gut.



## Miteinander im Pfarrverband

Die Geschichte der katholischen Kirche war immer geprägt von Veränderungen, auch sie musste auf gesellschaftliche und politische Situationen reagieren und sich immer wieder neu ausrichten. Die Menschen begegnen heute Gott anders und wir müssen Wege finden, wie wir den Glauben wieder als Teil der Lebensrealität zu den Menschen bringen können. Wir als Kirche haben viel zu bieten und ich glaube fest daran, dass wir den Menschen auch in Zukunft als Ort der Gemeinschaft und der positiven Erfahrungen Heimat sein können. Wir haben als Getaufte den Auftrag und sind dazu gesendet, unseren Glauben an die Kraft Gottes zu den Menschen zu tragen. Dazu ist es notwendig, eine Bestandsaufnahme zu machen und die aktuelle Situation genau zu betrachten. Was läuft gut, was müssen wir verändern, wo können wir Synergien knüpfen? Wie können wir Gemeinschaft im Glauben über die eigene Pfarre hinaus stärken? Genau diesen Fragen gehen wir nach!



Bereits seit einigen Jahren feiern wir das Sakrament der Firmung gemeinsam mit Tosters, ab dem kommenden Jahr werden auch die Jugendlichen aus Tisis dazukommen. Ein neues Konzept für die Firmvorbereitung wird derzeit erarbeitet. Eine nähere Beschreibung dazu finden Sie auf Seite 20.

*Die Firmlinge von Nofels und Tosters 2024*

## PFARRKOORDINATION

Als sichtbares Zeichen des Miteinanders wird es mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres einen **Pfarrbrief für den Pfarrverband** geben. Wir wollen als Einheit auftreten und über unsere Aktivitäten gemeinsam berichten. Ich freue mich schon auf Ihre Reaktionen und bedanke mich bei unserem bisherigen Redaktionsteam für die wertvolle Arbeit, die Pfarrgemeinde zu informieren. Ein großes Vergelt's Gott an Theo Weidmann für die Konzeption der Nofler Öffentlichkeitsarbeit und an Alexandra Hillbrand, die in ihrer Zeit als Sekretärin das Layout professionell gestaltet hat, und allen Autorinnen und Autoren der Berichte.

Ende September waren alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Wohlfühltag nach Bregenz eingeladen. Der Pfarr-Tag stand unter dem Motto "Tut gut" - ein Tag, der Mut macht für das Heute und das Morgen!

Diesen Mut und diese Offenheit für die Zukunft unseres Pfarrverbandes wünsche ich Ihnen von Herzen auch mit dem Tut-Gut-Gebet unseres Bischofs

*Ursula Strohal-Hagen*

### Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist, du Quelle der Freude,  
durch dich ist Jesus Christus  
als der Auferstandene unter uns.  
Als Kirche sind wir in seinen Spuren unterwegs,  
um wie er Salz zu sein für die Erde  
und Licht für unsere Welt:  
damit die Armen Freundschaft  
und die Trauernden Trost erfahren;  
damit die Suchenden ein Wort finden, das sie stärkt;  
damit Jung und Alt dem Leben trauen  
und wir durch unser Hoffen, Glauben und Lieben  
den dreieinen Gott, der uns Gutes tut,  
bezeugen und preisen.

Vertrauensvoll bitten wir dich:  
Komm, Heiliger Geist.  
Stärke das Miteinander, wo Zwietracht herrscht.  
Lass uns den Schatz der Vielfalt entdecken.  
Öffne Türen zum Unbekannten.  
Sei unser langer Atem, wenn wir müde werden.  
Schenke uns die Freude des Glaubens,  
wenn wir miteinander beten und feiern  
und die Botschaft Jesu Schritt für Schritt zu leben versuchen.

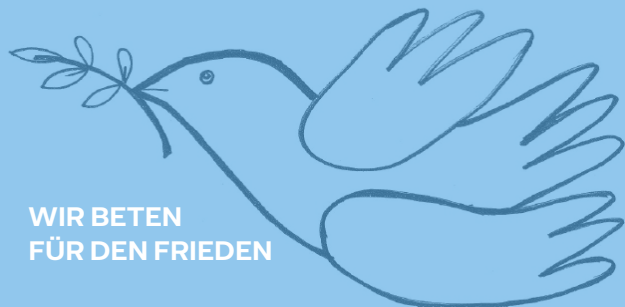
Komm, Heiliger Geist, du Licht der Herzen,  
und schenke der Welt Frieden.

**Bischof Benno Elbs**



Katholische  
Kirche

GOTT, DU BIST OHNE ANFANG UND ENDE.  
ALLES, WAS IST, KOMMT VON DIR.  
SEGNE UNSERE TAGE UND SCHENKE DER WELT  
FRIEDEN.



**WIR BETEN  
FÜR DEN FRIEDEN**

jeweils am Donnerstag um 19:00 Uhr  
im Haus Nofels

03., 10., 17., 24. und 31. Oktober 2024  
07., 14., 21., und 28. November 2024





# Zukunftsprozess des Pfarrverbandes Nofels-Tisis-Tosters

URSULA STROHAL-HAGEN UND SIMON GRIBI

Zum Ende des vergangenen Arbeitsjahres traf sich das Koordinationsteam des Pfarrverbandes im Pfarrsaal Tosters, um eine Zwischenbilanz der Arbeitsgruppen zu ziehen und wichtige erste Entscheidungen zu treffen.

## Neuland-Gewächshaus

Simon Gribi ist verantwortlich für das Neuland-Gewächshaus, das sich um Menschen in der zweiten Lebensphase kümmert. Die zweite Lebensphase bezeichnet hier Menschen mit Themen wie sesshaft werden, Familiengründung, Berufsleben & Karriere etc. Bei einem ersten Treffen ist herausgekommen, dass es viele Menschen in diesem Alter gibt, die eine Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach Austausch über Lebens- & Glaubenthemen, nach Vertiefung des eigenen Glaubens, nach spiritueller „Nahrung“ und nach einem Berührtwerden von Gott haben, sich aber im bisherigen Angebot und der bisherigen Form, wie wir Kirche leben, nicht mehr beheimatet fühlen.

Das Anliegen dieser Gruppe ist es, sich als kleine Weggemeinschaft auf den Weg zu machen, sich weiter zu treffen und miteinander Gottesdienst zu feiern, um neue Formen zu entdecken, wie auch andere Menschen in dieser Lebensphase einen neuen Zugang zu Glaube, Gott und Kirche finden können. Ein konkreter Wunsch ist es, im kommenden Jahr mit einem Alpha(-kurs), eine niederschwellige Form von Glaubenskurs für Menschen, die sich selber nicht als Kirchgänger oder Gläubige beschreiben würden, zu starten.

## Dritte Lebensphase

Für die dritte Lebensphase leitet Wolfgang Breuß die Gruppe, die aus acht Mitgliedern besteht. Hier fand ein guter Austausch der Verantwortlichen statt und es wurden bereits Ideen gesammelt, wie man im Bereich der Seniorensorge besser zusammenarbeiten und die Betreuung der Seniorinnen und der Senioren im Pfarrverband gemeinsam gestalten könnte. So könnten beispielsweise ein bis zwei Nachmittage für Senioren aller drei Pfarreien stattfinden und auch ein gemeinsamer Ausflug organisiert werden. Für die Seelsorge daheim könnten zwei bis drei Impulse

während des Jahres für die Menschen zuhause mit einem Gruß vom Pfarrverband (z.B. Agathabrötle, Palmzweige und Kräutersträußchen, ...) und auch die Geburtstagsgrüße bzw. Glückwünsche gemeinsam gestaltet werden.

Ein wichtiges Anliegen dieser Gruppe betrifft auch die Einbindung jüngerer Seniorinnen und Senioren. Beschlossen wurde, dass die monatlichen Jahrtagsgedenken für die Verstorbenen im Pfarrverband vereinheitlicht werden.

## Klassisches Angebot

In dieser Gruppe ist Monika Corn-Böhm die Leiterin. Hier wird vor allem über die Angebote diskutiert, durch die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gläubige Menschen Heimat gefunden haben. Ein besonderer Fokus liegt auf den bestehenden Gottesdiensten, die in den jeweiligen Pfarren mit viel Liebe und Herzblut gestaltet werden. Es geht darum, die Ressourcen zu bündeln und gut im Pfarrverband zu vernetzen, was nicht immer leicht ist. Die Gruppe hat sich bereits dreimal getroffen. Als erster konkreter Schritt wurde beschlossen, dass alle Gläubigen im Pfarrverband zu jedem Patrozinium der drei Pfarrkirchen eingeladen werden. An diesem Sonntag findet in den jeweils anderen Pfarrkirchen keine Sonntagsmesse statt. Es wird aber die Vorabendmesse gefeiert. Wir beginnen mit der Umsetzung dieses Beschlusses im Dezember beim Patrozinium in Tisis.

## Pfarrbrief für den Pfarrverband

Auch in dieser Gruppe geht es darum, Ressourcen zu bündeln und den Pfarrverband in der Öffentlichkeitsarbeit als Einheit sichtbar zu machen. Für die Umsetzung dieses Projektes hat sich ein Redaktionsteam unter der Leitung von Ursula Strohal-Hagen gebildet, das mit Beginn des neuen Kirchenjahres im Dezember für die Herausgabe des Pfarrbriefes verantwortlich zeichnet.

Das bedeutet, dass Sie heute den letzten Pfarrbrief der Einzelpfarren Nofels, Tisis und Tosters in Händen halten. In Zukunft werden wir Sie in einem Exemplar über die Ereignisse in unserem Pfarrverband informieren, wobei jede Pfarre natürlich ihre eigenen Seiten zur Verfügung hat, die sie mit ihren Informationen, Bildern und Berichten füllen kann. Lassen

## PFARRVERBAND

Sie sich überraschen vom neuen kompakten Erscheinungsbild des zukünftigen Pfarrbriefes für den Pfarrverband!

### Neues Logo

Seit Juli haben wir ein Pfarrverbandslogo!



Entsprechend unserem Prozess, die Arbeit der Pfarreien des Pfarrverbandes als Einheit sichtbar zu machen, werden in Zukunft alle Aktivitäten, die gemeinsam im Pfarrverband gestaltet werden, mit dem neuen Logo versehen.

Der Kreis symbolisiert die Verbundenheit im Pfarrverband. Alle drei Pfarren bilden das Fundament, wobei die drei farblich unterschiedlichen Balken nicht nur für die jeweiligen Pfarren stehen, sondern auch für Hoffnung, Stabilität und Harmonie (grün), für Leben, Liebe und Freude (rot) und für Kommunikation, Treue und Vertrauen (blau). Die Erdtöne mit dem Kreuz stellen das schützende Dach des Pfarrverbandes dar, in dem Natürlichkeit, Bodenständigkeit und Sicherheit die kennzeichnenden Elemente sind.

### Kinder, Jugend & Sakramente

In dieser Arbeitsgruppe, die durch Simon Gribi geleitet wird, geht es vor allem um die Kinder- und Jugendarbeit. So wird es auch bezüglich der Sakramente wie Erstkommunion und Firmung Veränderungen

geben.

Im Herbst 2024 wird das bisherige Firmkonzept überarbeitet, da nun auch die Jugendlichen der Pfarre Tisis ihre Firmung mit 17 Jahren feiern. Der Start der Firmvorbereitung im Pfarrverband braucht heuer noch etwas mehr Vorlaufzeit.

Für die Vorbereitung zur Feier der Erstkommunion planen wir ein Modell, das eine Vorbereitung über zwei Jahre vorsieht. Die Vorbereitung beginnt wie gewohnt in der zweiten Klasse, das Fest der Erstkommunion feiern die Kinder dementsprechend dann erst in der dritten Klasse Volksschule. Siehe Seite 20.

Im Bereich der Jugend- und Ministrantenarbeit wie auch der Familiengottesdienste sind wir im Austausch und versuchen, die bereits bestehenden tollen Angebote wie zum Beispiel die Kinderwortgottesdienste in Tisis noch besser zu vernetzen und zu kommunizieren, damit sie auch über die Pfarrgrenzen hinaus gut genutzt werden können.

Es ist uns sehr wichtig, dass die Veränderungen maßvoll und in gutem gemeinsamem Einvernehmen geschehen, wir möchten möglichst viele Menschen hören und miteinbeziehen und laden Sie herzlich zur

### PFARRVERBANDSVERSAMMLUNG, am 10. November 2024 nach Tisis ein.

**Nach der Pfarrverbandsmesse um 09:30 Uhr informieren wir Sie im großen Pfarrsaal Tisis über den aktuellen Stand in unserem Prozess. Danach freuen wir uns über Ihre Fragen und Rückmeldungen und bereichernde Begegnungen bei einem gemeinsamen Mittagessen.**

Für Ihre Rückmeldungen, über die wir uns freuen, stehen Ihnen auch Feedbackboxen in den Eingangsbereichen der Pfarrkirchen Nofels, Tisis und Tosters zur Verfügung.

Danke, dass Sie den Weg mit uns gehen! 🍀

## Bitte um Ihren Beitrag für die Kirchenheizung

Mit Ihrer Spende können Sie der Pfarrgemeinde Wärme schenken und wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung zu einer angenehmen Kirchentemperatur. Herzliches Vergelt's Gott!

Ein Erlagschein liegt diesem Pfarrbrief bei.

Bankverbindung:

Sparkasse Feldkirch:

IBAN AT98 2060 4031 0310 7706



# Kirchenrechnung für das Jahr 2023

HANNELORE WEHINGER

## **Alle Jahre wieder – unsere Kirchenrechnung 2023 wurde erstellt, geprüft und genehmigt**

Die Kirchenrechnung der Pfarre Nofels für 2023 wurde von unseren Buchhaltern Daniel Spalt, Helmut Jussel und Monika Lenhart erfolgreich erstellt, von den Rechnungsprüfern Arnold Rederer und Christoph Müller intensiv unter die Lupe genommen und für korrekt befunden, im Pfarrkirchenrat abgesegnet und von der Finanzkammer der Diözese genehmigt. Wir möchten uns bei allen beteiligten Stellen für die wirklich konstruktive Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Unsere Pfarre kann sich glücklich schätzen, so verantwortungsvolle Mitarbeitende zu haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Der Abschluss und die Prüfung der Kirchenrechnung des Vorjahres ist aber auch immer ein Anlass, allen Kirchenbeitragszahlerinnen und -zahlern ein herzliches Danke zu sagen. Ohne Ihre Beiträge könnten wir als Pfarre vieles nicht umsetzen.

## **In diesem Zusammenhang ein paar Gedanken zum Thema Kirchenbeitrag**

Alle getauften Christinnen und Christen, die über ein steuerpflichtiges Einkommen verfügen und volljährig sind, ausgenommen Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Vollzeitstudierende, Beziehende von Notstands- und Sozialhilfe und Sonderfälle, für die die Katholische Kirche Vorarlberg ganz individuelle Lösungen ausgearbeitet hat, zahlen Kirchenbeitrag.

Und gerade dieser Kirchenbeitrag gerät immer wieder in die Schusslinie und ist für nicht wenige Menschen ein Grund zum Kirchenaustritt. Für uns ist dies ein Anlass, an dieser Stelle etwas Transparenz in Bezug auf die Verwendung des Kirchenbeitrages zu bringen:

## **Wofür wird Ihr Kirchenbeitrag verwendet?**

**Entlohnung für ca. 300 Menschen**, die in der und für die Kirche Vorarlberg arbeiten (Angestellte in den Pfarrgemeinden, Priester, Gemeindeleitende, PastoralassistentInnen, SekretärInnen, Mitarbeitende im Bereich der

Jugendarbeit bis hin zu den Angestellten im Diözesanhaus in Feldkirch. Sie alle werden durch den Kirchenbeitrag entlohnt.

## **Soziales Engagement der kath. Kirche in Vorarlberg**

Hospizarbeit  
(Hospiz am See, mobile Hospizarbeit)  
Telefonseelsorge, Kriseninterventionsteam, Caritas  
(Familien- und Kinderhilfe, Notschlafstelle, Sozialberatung, Obdachlosenhilfe, Lerncafé, Flüchtlingshilfe, usw.)  
Bildungsangebote in den Bildungshäusern St. Arbogast und Batschuns

## **Bauen und Renovieren**

Pflege und Erhaltung unserer Kirchen und Kulturdenkmäler  
Renovierungen von Kirchen, Kapellen, Pfarrheimen und Pfarrhäusern

Es ist viel zu wenig bekannt, dass 99 Prozent des Kirchenbeitrages in Vorarlberg verwendet werden und circa 60 Prozent davon in der Wohnpfarre verbleiben, zur Unterstützung der hier ansässigen Menschen, für Bauvorhaben und vieles mehr, wie oben genannt.

Der Kirchenbeitrag ist eine besonders wichtige Einnahmequelle, um vielen Menschen zu helfen, sie in Notlagen zu unterstützen und ganz einfach das wichtigste Gebot der Nächstenliebe im Alltag zu leben, ganz im Sinne des Wortes Caritas „tätige Nächstenliebe und Wohltätigkeit, hingebende Liebe“.

Was – wenn diese Hilfen nicht mehr geboten werden können? Noch mehr Armut, Elend und Hilflosigkeit in einer ohnedies immer rauer werdenden Welt. Lohnt es sich da nicht, einen Kirchenaustritt nur aus Geldgründen zu überdenken? ☹

Vom 08. - 22. Oktober 2024 liegt die Kirchenrechnung zur Einsichtnahme für alle Gemeindemitglieder während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro bereit.

# Der Naturfriedhof - eine Oase der Ruhe



HANNELORE WEHINGER

Die Stille eines Waldes, Hand in Hand mit dem Wechsel der vier Jahreszeiten, lässt viele Menschen die Gedanken an den Tod besser ertragen. So bedecken im Winter weiß glitzernde Schneeflocken, im Sommer bunte Blumen, im Herbst orange gefärbte Blätter und im Frühling Buschwindröschen den Waldboden. All diese Wildblumen, Farne, buntes Laub und Moos sind der Grabschmuck für die Verstorbenen im Naturfriedhof, jeder Baum und jeder Platz ein individueller Ort des Gedenkens und Erinnerns.

## Unser Naturfriedhof geht seiner Vollendung entgegen

Im Frühjahr haben wir den ersten Schritt zur Errichtung unseres Naturfriedhofes gesetzt. Wir haben eine Hecke aus Naturgehölzen als Einfriedung gepflanzt, die prächtig gedeiht.

Der zweite Schritt - die Erstellung der Wege und des Beerdigungsplatzes - ist ebenfalls abgeschlossen.

Die dritte Phase – das Pflanzen der Bäume – wird im Laufe des Oktobers erfolgen.

Den Abschluss bildet am **17. November 2024 um 09:15 Uhr die Segnung und Weihe des neuen Naturfriedhofs**. In der anschließenden Messfeier wollen wir Gott dafür danken, dass er unsere Arbeit mit Segen begleitet hat und nun viele Menschen ihre Liebe zur Natur – auch nach dem Tod – weiterleben lässt.

## Informationen zum neuen Naturfriedhof

Mit der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes (Dezember 2024) erhalten Sie eine Broschüre mit allen Details für eine Bestattung im Naturfriedhof. Wie im letzten Pfarrbrief erwähnt wird es unterschiedliche

Bestattungsmöglichkeiten geben, so zum Beispiel Gemeinschaftsbäume (wie bis anhin), Familienbäume, Themenbäume sowie einen Engelsbaum für frühverstorbene Kinder.

## Patenschaft für einen dieser Bäume

Die Anlage dieses neuen Naturfriedhofs verursacht erhebliche Kosten. An dieser Stelle bitten wir wieder einmal herzlich um Ihre Unterstützung.

Mit der Übernahme **einer Patenschaft für einen Baum für 100 Euro** helfen Sie uns wirkungsvoll bei der Finanzierung und leisten so einen wertvollen Beitrag zur Entstehung eines Friedwaldes, der einen würdigen Rahmen für Bestattungen bildet. Im Voraus von Herzen Vergelt's Gott!

Spenden für Patenschaften bitte an:  
Pfarre Nofels – Friedhofsverwaltung  
AT97 2060 4031 0310 8597

An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an alle Mitglieder der Pfarrgremien für die wertvolle Mitarbeit an diesem Projekt. Stellvertretend möchten wir namentlich Klaus Lins nennen und ihm für seinen unermüdlichen Einsatz danken. Vielen Dank auch an die Firmen Andreas Lins, Harald Maissen und Joachim Langer, die mit ihrer Verlässlichkeit und Qualität wesentlich zum guten Gelingen beigetragen haben.

Mit unserem Naturfriedhof schaffen wir einen weiteren Ort der Ruhe und inneren Einkehr zum Gedenken an unsere Verstorbenen. In der Natur spiegelt sich der Kreislauf des Lebens und des Sterbens wider, die Natur symbolisiert Kraft und Ruhe, nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie die Stille auf sich wirken. 🍀



# Barrierefreier Zugang zur WC-Anlage

HANNELORE WEHINGER

In unserer 1962 erbauten Pfarrkirche wurden, da zu dieser Zeit Barrierefreiheit kein Thema war, die WC-Anlagen im Kellergeschoss eingebaut und sind daher nur über Treppen erreichbar und somit für gehbehinderte Menschen gar nicht oder nur unter möglicher Verletzungsgefahr benützbar.

Um diese Gefahrenquelle auszuschalten, haben wir uns entschlossen, ein barrierefreies WC im Erdgeschoss im Sakristieanbau zu installieren. Diese Arbeiten wurden nun beendet und die Anlage ist ab sofort für die Besucher und Besucherinnen der Kirche benützbar.



Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass die Anlage nur während der Gottesdienstzeiten und bei Veranstaltungen (Vorträgen, Konzerten, etc.) geöffnet ist.

Ein ganz herzliches Danke an unseren Pfarrkirchenrat Bernhard Frei, der dieses Projekt wie immer mit großer Professionalität abgewickelt hat.

Wir freuen uns, damit für alle Menschen im Sinne des Inklusionsgedankens einen Beitrag zu leisten. ♡

# Renovierung Kapelle Fresch



URSULA STROHAL-HAGEN

Die Renovierung der Kapelle Fresch ist beinahe abgeschlossen. Seit Mai diesen Jahres wurde daran gearbeitet, die Stufen zur Kapelle hin zu erneuern. Viele ehrenamtliche Stunden verbrachten Emil Fehr, Elmar und Arnold Rederer damit, die defekten Fugen beim Zugangsweg herauszuspitzen und die alten Eisenbahnschwellen auszubauen. Im Zuge dieser Arbeiten entdeckten die Freschner noch alte Ersatzschwellen



auf dem Dachboden der Kapelle, die ebenfalls mühsam heruntergeholt und entsorgt werden mussten.

Inzwischen ist der Weg wieder sicher begehbar und auch die Malerarbeiten sind fast abgeschlossen. Auch diese stellten die Gewerke vor ungeahnte Herausforderungen: Es mussten vier verschiedene Steiger geliefert werden, um alle Höhen der Kapelle für den Neuanstrich zu erreichen.

Wir bedanken uns aufrichtig bei Bauleiter Klaus Lins und den Freschnern, die sich wieder so beherzt für ihr



## PFARRE



Kapelle eingesetzt haben und laden alle Noflerinnen und Nofler herzlich ein, sich von der gelungenen Sanierung bei den Gottesdiensten an jedem ersten Mittwoch im Monat oder im Zuge eines Spazierganges selbst zu überzeugen.

Am Montag, den 11. November 2024 um 19:00 Uhr feiern wir den Heiligen Martin, der ja auch der Patron der Kapelle Fresch ist. Das Patronizium wird traditionell mit einer anschließenden Agape gefeiert und bildet den Beginn der Winterpause in der Kapelle. Herzliche Einladung, diesen Höhepunkt mit den Freschnerinnen und Freschnern mitzufeiern.

### Danke für die Spenden

Ein großes Vergelt's Gott gilt auch allen Spenderinnen und Spendern, die das Projekt finanziell unterstützt haben.

Das Kreativmärktle des Pfarrvisionsteams wurde sehr gut angenommen und wir konnten bereits über 1000 Euro an das Spendenkonto überweisen.

Danke allen, die mit ihren Talenten, sei es Malen, Stricken, Häkeln, Nähen, Basteln, anderen handwerklichen Gaben oder auch Spenden wie Eier, Honig, Kräutersalz, Marmelade oder Saft für ein tolles Angebot bei unserem Marktstand gesorgt haben.

Danke auch den Mitgliedern des Pfarrvisionsteams, die ihre Idee so unkompliziert umgesetzt haben.

Im Eingangsbereich der Pfarrkirche, zu den Öffnungszeiten in den Kapellen Fresch und Bangs erhalten Sie Grabkerzen mit einem Motiv der Kapelle Fresch, das von Renate Köll gemalt wurde, zum Preis von fünf Euro. Der Erlös des Verkaufes dieser Kerzen kommt weiterhin der Kapelle Fresch zugute. 🍂



### Spenden für die Kapelle Fresch:

IBAN: AT98 2060 4031 0310 7706

BIC: SPFKAT2BXXX





# Zum Geburtstag eine Messe mit dem Bischof



URSULA STROHAL-HAGEN

Am 21. Juli löste Bischof Benno sein Geburtstagsgeschenk für unseren Franz Brandstetter ein. Er zelebrierte die Sonntagabendmesse in der Kapelle Bangs. Die kleine Kapelle konnte die Mitfeiernden kaum fassen und Franz freute sich riesig über die Wertschätzung, die ihm anlässlich seines 80. Geburtstags, den er bereits am 23. Mai feierte, zuteil wurde. Bischof Benno würdigte Franz in seiner Predigt und hob hervor, wie wichtig der Dienst an der Gemeinschaft ist.

Als Mesner sei Franz auch ein Apostel, den Jesus berufen habe, Gutes in die Gemeinschaft einzubringen. Die kleine Kapelle Bangs sei ein wichtiger Ort des Gebetes und der spirituellen Beziehung mit Gott, der Menschen willkommen heiße und ihnen einen Platz biete, zur Ruhe zu kommen, sich zu sammeln und über den Sinn des Lebens nachzudenken. So wie Jesus die Apostel im Evangelium (MK 6,30-34) einlädt, sich auszuruhen und einen einsamen Ort aufzusuchen, um sich zu sammeln, so haben unsere Kirchen und Kapellen eine wichtige Aufgabe, nämlich als Orte des Rückzugs und der inneren Einkehr für alle Menschen.

Für seinen langjährigen Dienst als Mesner und für die Pflege der Kapelle Bangs bedankte sich Bischof Benno mit einem besonderen Geschenk bei Franz: Er überreichte ihm ein kunstvolles Glaskreuz, das von derselben Künstlerin gestaltet wurde wie der Bischofsstab.

Es war ein schöner Gottesdienst und Franz bedankte sich seinerseits bei Bischof Benno, bei seinen Enkel-



kindern, die ministrierten, bei seiner Familie, insbesondere bei seiner Gattin Monika, und seinem treuen Organisten Dr. Kurt Tschegg.

Im Anschluss konnten die Mitfeiernden noch mit Franz, unserem Bischof und den Mitfeiernden ins Gespräch kommen und bei der Agape, die von Familie Hillbrand organisiert wurde, verweilen. ☺

# Wir denken an unsere Verstorbenen

Im Oktober, am 20.10.2024, um 09:15 Uhr

2021	Josef Doldinger	Nofels
	Robert Rohtek	Sennwald
2022	Anna Fehr	Nofels
	Josef Johann Stieger	Rankweil
	Rosa Maria Tichy	Nofels
2023	Nothburga Felder	Nofels
	Maria Sabine Maier	Nofels
	Mario Bischof	Feldkirch
	René Konzett	Frastanz

Im November, am 17.11.2024, um 09:15 Uhr

2021	Walter Widder	Fresch
	Bernarda Fehr	Nofels
	Donat Staud	Nofels
	Irene Hertnagel	Nofels
	Rosa Reis	Feldkirch
	Helga Schrott	Bregenz
2022	Margareta Allgäuer	Nofels
	Erich Battisti	Steiermark
	Erika Mock	Feldkirch
	Arnold Hehle	Nofels
2023	Gerhard Müller	Nofels
	Vinzenz Fraidl	Rankweil
	Frieda Biedermann	Nofels
	Josef Forster	Feldkirch
	Brigitte Baschny	Feldkirch

## Auf unserem Friedhof wurden in den letzten Wochen beigesetzt:

Elisabeth Argast	Erika Fraidl
Brigitte Metzger	Josef Prünster
Hilda Scherrer	Veronika Leitner
Martha Prager	Emma Bernhart
Ruth Schilowsky	Anna Gludovatz
Maria Luise Lins	



## Durch die Taufe in die Gemeinschaft Jesu aufgenommen

Clemens Fink  
Anton Johannes Frei  
Claire Elisabeth Weingartner  
Lilly Huber  
Nora Reheis  
Tilla Rainer  
Alba Ricarda Ender  
Emilio Christian Meyer  
Olivia Nora Held

Clara Corn  
Finn Lehnert  
Quirin Breuß  
Florian Malin  
Luisa Malin



## Den Bund der Ehe haben geschlossen

Stefanie Lampert und Richard Lins





# Der Tod als Teil des Lebens



WOLFGANG BREUSS

Der Verlust eines geliebten Menschen hinterlässt in vielen von uns eine große Lücke. Der Alltag muss neu gestaltet werden, die dabei auftretenden Hürden sind vielfältig und treffen uns unverhofft. Manche fühlen sich mit ihren Sorgen allein, es fehlt jemand zum Reden und oft auch die Gemeinschaft mit anderen Menschen.

Im letzten Jahr haben wir uns mit diesem Thema, das jeden von uns betrifft, intensiv auseinandergesetzt. Bei gemeinsamen Unternehmungen bieten wir auch in diesem Jahr all jenen, die sich von Tod, Trauer und Verlust in irgendeiner Form betroffen fühlen, die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir setzen Impulse, um der Trauer Platz zu geben und besuchen Orte, in denen wir den verschiedenen Fragen nach Tod und Sterben nachgehen können.

Gerne möchten wir zu den folgenden Angeboten einladen:

## **Friedhofsgespräche**

30. und 31. Oktober 2024

auf den Friedhöfen in Nofels, Tisis und Tosters

## **Stunden des Trostes**

17. November 2024

17:00 – 19:00 Uhr

(freies Kommen und Gehen)

Pfarrkirche Nofels

## **Memento Mori – Konstanz und der Tod**

22. November 2024,

Abfahrt 13:30 Uhr,

Beginn: 15:00 Uhr

Treffpunkt bei der Kirche in Nofels,

Anmeldung bis 15. November 2024 im Pfarrbüro

Kosten für die Stadtführung: 18 Euro

## **Exkursion zur Palliativstation in Hohenems**

17. Jänner 2025,

Abfahrt 13:45 Uhr,

Beginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt bei der Kirche in Nofels,

Anmeldung bis 10. Jänner 2025 im Pfarrbüro

Keine Kosten

## **Exkursion zum Krematorium in Hohenems**

24. Jänner 2025,

Abfahrt: 13:45 Uhr,

Beginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt bei der Kirche in Nofels,

Anmeldung bis 10. Jänner 2025 im Pfarrbüro

Keine Kosten

Bei allen Fahrten bilden wir Fahrgemeinschaften.

Projektteam: Der Tod als Teil des Lebens

Ansprechperson:

Wolfgang Breuß

Tel. 0676 83 240 8223



# Gedanken zum Seelenonntag

WOLFGANG BREUSS

*Wo eine oder einer zu reden beginnt,  
wo Fronten verhärtet sind, da fängt Friede an.  
Wo eine oder einer zu schweigen beginnt,  
wo zu viele Worte sind, da fängt Friede an.  
Wo eine oder einer zu denken beginnt,  
wo offene Fragen sind, da fängt Friede an.  
Wo eine oder einer zu handeln beginnt,  
wo viel Probleme sind, da fängt Friede an.  
Wo eine oder einer zu beten beginnt,  
wo Menschen am Ende sind, da fängt Friede an.*

*Songtext von Ludger Edelkötter*

Seit Jahrzehnten feiern wir am Sonntag nach Allerheiligen und Allerseelen den Seelenonntag. Dieser Sonntag steht im besonderen Gedenken an alle Gefallenen der beiden Weltkriege aus unserer Gemeinde. In der Vorbereitung auf diesen Sonntag drängt sich immer wieder die Frage auf, ob dieses Gedenken noch zeitgemäß und angebracht ist. Es scheint wichtig zu sein, an diese Menschen, die in sinnlosen Kriegen ihr Leben verloren haben, zu denken und auch jene nicht zu vergessen, die zuhause auf ihre Söhne, Väter, Männer und Freunde gewartet haben... . Im Gedenken an alle diese Menschen legen die Nofler Ortsvereine jedes Jahr einen Kranz auf die Stufen des Kriegerdenkmals. Der Seelenonntag ist heute, neben der Ehrung am Kriegerdenkmal, zu einem besonderen Gedenktag der Nofler Ortsvereine geworden. Die Ortsvereine gestalten den Gottesdienst mit. Die Namen der verstorbenen Vereinsmitglieder werden vorgelesen und



dazu werden Kerzen zum Zeichen der Verbundenheit angezündet. In Nofels ist der Zusammenhalt der Gemeinschaft immer wieder zu spüren. Gemeinschaft kann dann gelingen, wenn wir uns trauen, miteinander zu reden zu schweigen zu denken zu handeln und zu beten.

Begegnen wir uns weiter in dieser Haltung und tragen wir Sorge um unsere Gemeinschaft.

Der Krieg ist nicht weit weg. In der Kapelle im Haus Nofels findet jeden Donnerstag um 19:00 Uhr ein Friedensgebet statt. Alle sind dazu eingeladen – miteinander für den Frieden in uns und für die ganze Welt zu beten. 🍀

# Seelsorge Daheim

WOLFGANG BREUSS

Mit Freude blicken wir zurück auf das Fest Maria Himmelfahrt. Am Vorabend dieses Marienfeiertages, an dem Kräuter und Blumen geweiht werden, haben sich Ursula, Katharina, Heidi und Wolfgang im Garten von Nicole und Tobias getroffen. Alle gemeinsam haben aus vielen verschiedenen und duftenden Blumen und Kräutern nahezu hundert kleine Palmbuschen gebunden, die beim Gottesdienst im Haus

Nofels gesegnet wurden. Von Rosi, Emil, Rainer, Wolfgang G., Maria, Veronika, Silvia und Wolfgang B. wurden sie danach zu alten und kranken Frauen und Männern in unserer Pfarrgemeinde gebracht und durch Heidi Türtscher auch allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Haus Nofels ausgeteilt. Dieser duftende und gesegnete Gruß bereitete auch in diesem Jahr wieder viel Freude und weckte viele Erinnerungen an vergangene Zeiten.



## Seelsorge Daheim

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen

- wenn Sie Fragen oder Wünsche an uns haben,
- wenn Sie gerne ab und zu einen Besuch möchten,
- wenn Sie zuhause die Heilige Kommunion empfangen möchten  
oder
- wenn wir Sie in der Zeit von Krankheit und auch beim Sterben begleiten, unterstützen und mittragen können.

Teilen Sie uns mit, wenn Sie das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchten. Wir werden Ihren Wunsch an unsere Priester weiterleiten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass auch Laien beauftragt sind, die Sterbekommunion und den Sterbesegen nach Hause zu bringen.

Wenn Menschen zuhause sterben, kann ein Segen und gemeinsames Beten für die Zeit, die dann folgt, sehr tröstend werden.

Alle unsere Angebote richten sich auch an Angehörige und Menschen, die sich um all jene bemühen, die Hilfe und Unterstützung brauchen. 🍀

Pfarrre Nofels – Seelsorge Daheim  
Rheinstraße 5  
0676 83 240 8223  
intern@pfarre-nofels.com

# Offene Bibelrunden im Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters

*Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...*  
(Ps 119, 105)

Wir brauchen geistige Nahrung; der Glaube bietet uns zwei sensationelle „Lebensmittel“ an, Kraftquellen für den Alltag.

Eingeladen sind Bibelinteressierte, Menschen, die die Bibel kennenlernen möchten, die sich von Gottes Wort ansprechen lassen möchten.

Eingeladen sind alle, jede und jeder, vor allem Menschen aus unserem Pfarrverband. Die Bibelrunden in Tosters werden von Pfarrer GV Hubert Lenz und in Tisis von Pastoralassistent Norbert Attenberger geleitet.

## **Tosters, jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus**

Dienstag, 08. Oktober 2024

Dienstag, 12. November 2024

Dienstag, 10. Dezember 2024

## **Tisis, jeweils um 15:00 Uhr im Pfarrhaus**

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Donnerstag, 14. November 2024

Donnerstag, 12. Dezember 2024



## Unsere Minis

CARMEN FREI UND SYLVIA DEUTSCHMANN

Am Samstag, den 08. Juni 2024 war es wieder soweit und die Ministrantinnen und Ministranten trafen sich gemeinsam zum ersten Gruppentreffen nach langer Zeit.

Nachdem Veronika mit einer kurzen Probe in der Kirche startete, trafen sich die Minis anschließend mit Sylvia und Carmen im RUKI.

Zu Beginn bekam jeder ein Teil eines Puzzles, welches wir dann gemeinsam zusammenstellten.

Um uns besser kennen zu lernen, zeichneten wir uns gegenseitig auf ein großes Blatt Papier, welches wir beschrifteten oder bemalten mit unseren tollen Eigenschaften und besonderen Begabungen. Jede/r präsentierte sein Plakat und wir gaben uns so die Möglichkeit einander besser kennenzulernen.

Mit einer kleinen Jause ließen wir das lustige Treffen ausklingen und freuen uns schon auf die kommenden gemeinsamen Treffen. 🍷



## Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom



JOHANNA HORVATH UND LENA RIESE

Wir, acht Ministrantinnen aus Nofels und Tosters, Ilse und Simon waren bei der Ministrantenwallfahrt Ende Juli / Anfang August 2024 dabei. Am Sonntagabend ging es mit vielen anderen Vorarlberger Ministrierenden und viel Vorfreude los. Wir reisten



mit einem Bus über Nacht nach Rom. Schon am ersten Tag sahen wir viel von der Stadt. Am Dienstag bekamen wir in der Kirche Santa Francesca Romana eine spezielle Salbung. Der Höhepunkt der Wallfahrt war eine Audienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz. Es war ein schönes Erlebnis, das wir nicht so schnell vergessen werden. Auch unser Aus-



flug am nächsten Tag zum Kolosseum war aufregend. In der Kirche Santa Maria dell'Anima durfte ein Teil von uns den Gottesdienst musikalisch begleiten. Am Donnerstag war es sehr heiß, da passte unser Ausflug ans Meer sehr gut. An diesem Abend feierten wir einen Gottesdienst mit Sonnenuntergang am Strand. An unserem letzten Tag in Rom machten wir noch ein wenig Sightseeing. Wir schauten uns noch Kirchen und die spanische Treppe an. Als Erinnerung an dieses tolle Erlebnis kauften wir uns Gemeinschaftsarmbänder. Abends ging es wieder zurück nach Hau-

se. Wir fanden das Motto der Wallfahrt „Mit Dir“ ein schönes Thema.

Ich, Lena, eine Ministrantin von Tosters möchte mich bei allen bedanken, die daran beteiligt waren. Für mich persönlich gab es nicht einfach ein einzelnes Highlight, da alles wunderschön und unvergesslich war.

Ich, Johanna, Ministrantin von Tosters fand diese Wallfahrt sehr toll. Mein Highlight war der Gottesdienst am Strand, es war ein schöner Abschluss von diesem wunderbaren Erlebnis in Rom. ☺

## Sternsingeraktion

### Sternsinger Team gesucht!



URSULA STROHAL-HAGEN

Liebe Pfarrgemeinde,  
das schöne Brauchtum des Sternsingens startete vor 70 Jahren und verbreitet seitdem zu Jahresbeginn den Haussegen „Christus manisionem benedicat – Christus segne dieses Haus“.

In Nofels wurde die Sternsingeraktion in den letzten Jahren von unserem Pastoralassistenten Norbert Attenberger organisiert. Da der Prozess in unserem Pfarrverband, der auf eine Optimierung in der Aufgabenverteilung abzielt, Umverteilungen in den Aufgabengebieten der hauptamtlichen Mitarbeitenden mit sich bringt, muss die Organisation der Sternsingeraktion in Zukunft, wie in den anderen Pfarreien, wieder in ehrenamtliche Hände gelegt werden.

Wir suchen dringend eine oder mehrere Personen, die die Verantwortung für den Fortbestand dieses schönen Brauchtums übernehmen, damit wir auch

weiterhin diesen Segen in die Nofler Häuser bringen können!

Wir brauchen ein Team, das mit den Kindern an zwei Tagen die Häuser besucht.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei den Religionslehrerinnen der Volksschule Nofels, Annerose Dünser und Nina Repp. Sie helfen ihnen, Kinder für die Sternsingeraktion zu finden. Das Team selbst teilt dann die Gruppen ein und organisiert erwachsene Begleitpersonen.

Für den Ablauf, die Anprobe der Kleider und die Spruch- und Liedproben erhalten Sie alle Informationen bei Norbert Attenberger. ☺

Pastoralassistent Norbert Attenberger ist erreichbar:

Dienstag und Mittwoch vormittags im Pfarrbüro oder

unter der Telefonnummer 0676 83 240 8180

# Erstkommunion NEU

NORBERT ATTENBERGER UND SIMON GRIBI

Liebe Erstkommunioneltern, liebe Pfarrgemeinde!

In den letzten Jahren war die Erstkommunion immer wieder Thema in pfarrlichen Besprechungen. Insbesondere wurde viel über das Erstkommunionalter diskutiert. Damit sind wir aber nicht alleine: Bereits in vielen Pfarren in Vorarlberg wurde das Erstkommunionalter in die 3. Klasse gehoben.

Im Rahmen unseres Prozesses im Pfarrverband haben wir dieses Thema wieder aufgegriffen, in verschiedenen Gremien sowie mit den Religionslehrerinnen besprochen und sind zum Entschluss gekommen, dass wir in allen drei Pfarren des Pfarrverbandes das Erstkommunionalter anheben werden. Es gibt viele Gründe die dafürsprechen: An vielen Orten gibt es gemischte Klassen (1. & 2. zusammen), was die Erstkommunionvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Religionsunterricht schwierig macht. Die kirchliche Sprache sowie religiöse Erfahrungen (wie gemeinsames Beten, Mitfeiern von Gottesdiensten, Kerzen anzünden, ...) sind für viele Kinder fremd

geworden, was viel Zeit braucht. Die Kinder selber machen von der zweiten in die dritte Klasse nochmal einen großen Schritt, was auch helfen kann, dass sie die spirituellen Inhalte der Eucharistie besser in ihr Leben aufnehmen können. Zudem war das Erstkommunionjahr oft sehr gedrängt mit vielen Terminen und vielen Höhepunkten.

Deshalb planen wir den Einstieg in die Erstkommunionvorbereitung – wie gehabt – in der zweiten VS Klasse. Im ersten Jahr wird das Thema Wasser, ein Kirchenbesuch und das Thema Taufe mit einer Tauf-erneuerungsfeier als Höhepunkt im Fokus stehen. In der dritten Klasse werden die Themen mit der engeren Vorbereitung auf die Eucharistie im Vordergrund stehen (Brot, Besuch der Hostienbäckerei, Versöhnung) sowie die Feier der Erstkommunion. Mit der gemeinsamen Umstellung im Pfarrverband wollen wir in den nächsten Jahren auch die Zusammenarbeit fördern: Bspw. mit einem Versöhnungsnachmittag für den ganzen Pfarrverband. 🍀

Im Namen der pfarrverbandlichen Gremien  
Norbert Attenberger & Simon Gribi

# Firmvorbereitung- neu mit Tisis

SIMON GRIBI UND NORBERT ATTENBERGER

Nach einigen Jahren des Aussetzens startet Tisis heuer wieder mit der Firmung. Dies bedeutet, dass die Firmgruppe bedeutend wachsen wird und wir entsprechend auch die Firmvorbereitung umplanen müssen. Alle Jugendlichen, die im kommenden Jahr 17 werden, erhalten von uns rund Mitte Oktober eine Information mit einer Einladung zum StartUp-Treffen. Eingeladen sind auch solche, die schon älter und noch nicht gefirmt sind.

Sollte keine Einladung angekommen sein oder es Fragen zur Firmvorbereitung geben, bitte an Simon Gribi (0676 83240 1220) wenden. Die wichtigsten Infos zur Firmung finden sich auch auf der Homepage.



Bei der Firmung im Juni konnten Julia Koch und Lilly Weickl nicht teilnehmen, da sie zu diesem Zeitpunkt bereits auf Sprachaufenthalt im Ausland waren.

Unser Pfarrer Hubert Lenz wird den beiden Mädchen im Rahmen der Vorabendmesse, am 12. Oktober 2024, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Nofels das Sakrament der Firmung spenden. Wir wünschen den beiden Gottes Segen! 🍀

# Frohsinn



ANGELIKA OTT

Der Kinderchor des Frohsinn Nofels startet wieder durch!

Was war da für eine geballte Energie auf der Bühne, als zum Schuljahresende der Kinderchor mit rund 30 Kindern das Kindermusical „Das Dschungelbuch“ in der VS Nofels präsentierte.

Mit dem gleichen Feuer startet der Kinderchor in den Herbst: wir freuen uns sehr, dass wir zwei exzellente Musikerinnen als Chorleiterinnen für unsere singbegeisterten Kinder finden konnten.

Angelika Schönbeck hat aus beruflichen Gründen die Leitung abgegeben. Marina Malin und Verena Zeisler haben spontan zugesagt, die Kinder durch die Welt der Musik zu führen: jetzt freuen wir uns über viele Kinder, die jeden Mittwoch um 17:00 Uhr im Mehrzwecksaal in der VS Nofels unserer Einladung folgen

und dieses Angebot wahrnehmen. Und wer weiß, vielleicht wird in der Adventszeit schon der erste Auftritt des Kinderchors zu bejubeln sein?

## **Vorankündigung des Adventskonzerts Das Nofler Chörle gemeinsam mit dem Frohsinn Nofels**

Der Winter klopft an die Tür: Wir freuen uns sehr, schon jetzt zu einem ganz besonderen Adventskonzert am 07.12.2024, um 17:00 Uhr in unsere Pfarrkirche einladen zu dürfen: „Adventsingens im Doppelklang“ – das Nofler Chörle wird zusammen mit dem Frohsinn dieses Gemeinschaftskonzert gestalten. Es wird der je eigene Charakter jeden Chores zum Tragen kommen. Und es springt sicher auch die Freude am Singen in gemeinsamen Darbietungen auf unser Publikum über: Advent ist ein Leuchten – in diesem Sinne unsere herzliche Einladung 🍂

# Suppensontag

Am Weltmissions-Sonntag sammelt die Kirche weltweit für die ärmsten Länder der Welt.

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion unseres Planeten und findet heuer am 20. Oktober statt. Papst Pius XI. führte die Kirchensammlung im Jahr 1926 ein, um den ärmsten Diözesen auf der ganzen Welt zu helfen. Am vorletzten Sonntag im Oktober, dem Monat der Weltmission, setzt die Weltkirche ein starkes Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität und sammelt für die Ärmsten. Am vorletzten Sonntag des Oktobers, dem Monat der Weltmission, zeigen wir uns gemeinsam solidarisch mit denen, die

unsere Hilfe so dringend brauchen.

In Nofels unterstützen wir heuer wieder das Projekt einer Krankenstation von Pfarrer Sylvester Nitunga in Tansania, der vielen Noflerinnen und Noflern auch persönlich bekannt ist. Wir danken herzlich Ingeborg Dunst und ihrer Familie, die diesen Suppentag auch heuer wieder organisieren.

Genießen Sie die feinen Suppen, die von den Nofler Gewerbetrieben gespendet werden und tun Sie mit Ihrer Spende Gutes in der Welt! 🍂



# Senioren Nachmittage



CHRISTIAN WACHTER

## Ausflug: "Auf den Spuren des letzten Konzils"

Am 26. Juni 2024 brachen die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu einem besonderen Ausflug nach Konstanz auf. Unter dem Motto „Auf den Spuren des letzten Konzils außerhalb von Rom“ tauchten wir in die Geschichte des Konzils von Konstanz (1414–1418) ein und erlebten die historische Bedeutung dieser Stadt.

Bei unserer Ankunft in Konstanz wurden wir zunächst von starkem Regen begrüßt, doch passend zum Beginn der Stadtführung klarte der Himmel auf, und wir konnten die Altstadt bei strahlendem Sonnenschein erkunden. Unser Stadtführer führte uns durch die geschichtsträchtigen Gassen und gab uns spannende Einblicke in das Konzil, das die Spaltung der Kirche, das sogenannte Abendländische Schisma, beendete.

Ein besonderes Highlight war das Konstanzer Konzilsgebäude, das wir von außen besichtigten. Der Stadtführer erklärte uns anschaulich, warum gerade dieses große, am Wasser gelegene Kaufhausgebäude für die Abhaltung des Konzils gewählt wurde, da es die logistischen Anforderungen der großen kirchlichen Versammlung erfüllte. Anschließend besichtigten wir weitere historische Stätten wie das Konstanzer Münster und das Hus-Haus.

Nach der Stadtführung genossen wir ein gemeinsa-

mes Mittagessen am Ufer des Bodensees, wo wir bei schönem Wetter und guter Stimmung den Ausflug in geselliger Runde fortsetzten. Am Nachmittag gab es Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt individuell zu erkunden oder einfach die Seele baumeln zu lassen. Zum Abschluss des Ausflugs kehrten wir nach Nofels zurück, wo wir im Pfarrhaus herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurden. Bei gemütlichen Gesprächen ließen wir den Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen und tauschten unsere Eindrücke des Ausflugs aus.

Mit Vorfreude blicken wir auf den nächsten gemeinsamen Ausflug und bedanken uns bei allen, die zur Organisation dieses schönen Tages beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Seniorenkreises Nofels, das diesen Ausflug so wunderbar geplant und begleitet hat. 🍷

### Die nächsten Termine:

**16. Oktober 2024**

Erntedank

**20. November 2024**

Vortrag zur Gewaltprävention

Jeweils um 14:30 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule Nofels

# Gottesdienste im Haus Nofels

WOLFGANG BREUSS

Jeden Donnerstag um 10:15 Uhr findet in der Kapelle im Haus Nofels eine Messfeier oder eine Andacht statt. In der Zeit vor Corona wurde diese Gebetszeit regelmäßig auch von Frauen und Männern aus unserer Pfarrgemeinde genützt. Leider musste dieses Angebot für lange Zeit eingestellt werden.

Glücklicherweise haben sich die Zeiten wieder geändert. Die BewohnerInnen und Verantwortlichen freuen sich, wenn sich der Kreis der Mitfeiernden wieder erweitert und Leute aus dem Dorf begrüßt werden dürfen. 🍷



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

### Oktober 2024

03. Oktober	Wilhelm Stangl, 83
04. Oktober	Rosmarie Wouk, 89
06. Oktober	Hannelore Öhry, 83
10. Oktober	Hermann Summer, 89
11. Oktober	Leopoldine Rohrer, 83
13. Oktober	Bruno Peterlunger, 86
18. Oktober	Ilsa Bosek, 80
19. Oktober	Liselotte Bolter, 86
28. Oktober	Theresia Schatzmann, 96

### November 2024

01. November	Hans Fehr, 85
12. November	Hubert Schatzmann, 84
27. November	Margaretha Pregler, 88



Aufgrund der Datenschutzbestimmungen können wir Ihren Geburtstag nur mit Ihrer Zustimmung drucken. Wenn Sie Ihren Geburtstag hier gerne lesen möchten, melden Sie dies bitte im Pfarrbüro.  
Tel. 05522 73881 oder E-Mail ([office@pfarre-nofels.com](mailto:office@pfarre-nofels.com))



# SPIRITUALITÄT

lebens-blätter

wie tanzende blätter  
im wind  
das leben

der wind spielt mit ihnen  
verweht sie  
und mich

schwebend und sinkend  
ziellos  
umhergetrieben  
fallen sie

bunt gefärbt  
mein leben  
wie diese blätter

Thorsten Seipel  
In: Pfarrbriefservice.de